

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. Juni 2021 10:25

Interessant finde ich, dass du schon für alles eine Erklärung gefunden hast, woran es liegen könnte aber auf keinen Fall liegen kann. Hast du die Eltern mal gefragt, wie sie zu ihrer Einschätzung kommen?

Ich weiß noch aus meiner Schulzeit, dass SuS aus Bayern in Hessen Abi gemacht haben, um bessere Abschlussnoten zu bekommen. Ob das damals schon nur ein Gerücht war, dass das bayerische Abi schwerer ist? Ba-Wü hatte den Ruf des easy Abi damals zumindest nicht.

Sachsen hat den Ruf der Leistungsorientierung, allerdings finden das viele Eltern richtig und empfinden keinen Druck. Es gibt aber auch eine erkleckliche Zahl an Eltern, die sich um Plätze an Freien Schulen reißen. Das betrifft vor allem Grundschule. Da geht's häufig um mangelnde Differenzierung und psychischen Druck, also Kinder persönlich runtermachen/für Rechtschreibfehler in Mathearbeiten (Klasse 2) Punkte abziehen, Schulen, die nur für 100% eine 1 geben (also wenn ein Neunjähriger bei 45 VP mit 44,5 VP eine 2 bekommt) und dergleichen. Das belastet Eltern und Kinder, mangelnde Wertschätzung, sowas.